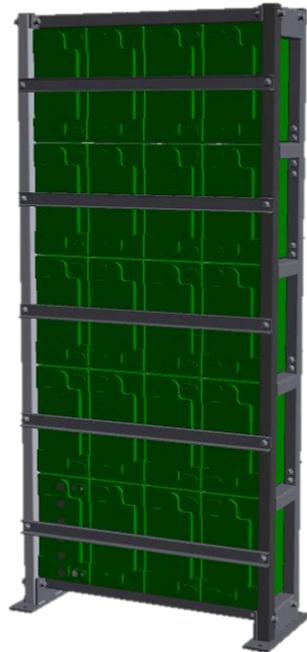


grid | XtremeStack seismic

Montageanleitung

Assembly Manual





Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort.....	3
2	Bestimmungsgemäße Verwendung	3
3	Allgemeine Sicherheitshinweise	4
4	Anforderungen an den Aufstellort	4
5	Montagevorbereitung	5
6	Wichtige Montagehinweise	5
7	Stückliste.....	6
8	Aufbau der Stapelvorrichtung	7
9	Verschaltung der Batterie.....	10

1 Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank, dass Sie sich für ein Produkt aus unserem Hause entschieden haben.

Bevor Sie die Stapelvorrichtung aufbauen und die Batterie errichten, bitten wir Sie diese Dokumentation aufmerksam zu lesen. Sie enthält wichtige Informationen zum sicheren und fachgerechten Aufbau von Ihrem grid | XtremeStack. Das Nichtbeachten der Sicherheitshinweise und Installationsanweisungen kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen.

Diese Montageanleitung richtet sich an geschultes Fachpersonal für den bestimmungsgemäßen Gebrauch der Stapelvorrichtung.

Bewahren Sie diese Dokumentation so auf, dass sie für alle Personen, die Tätigkeiten im Zusammenhang mit der Stapelvorrichtung ausführen müssen, sofort zur Verfügung steht.

Für mittelbare und unmittelbare Schäden, die aus unsachgemäßem Umgang resultieren, übernehmen wir keine Haftung und es erlischt jeder Gewährleistungsanspruch.

Inhaltliche Änderungen dieser Dokumentation behalten wir uns vor. HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG haftet nicht für etwaige Fehler in dieser Dokumentation. Eine Haftung für mittelbare Schäden, die in Zusammenhang mit dem Gebrauch dieser Dokumentation entstehen, ist ebenfalls ausgeschlossen. Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt, daher können Abweichungen in den Darstellungen in dieser Dokumentation und Ihrem gekauften Produkt bestehen.

2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das grid | XtremeStack seismic Batteriegestell ist speziell für die Aufnahme von **grid | Xtreme VR**-Batterien in der Top-Terminal-Variante entwickelt worden. Es ist ausschließlich in Verbindung mit dieser Batterietype zu verwenden.

Die Batterien werden in der Stapelvorrichtung auf jeder Ebene auf einer



separaten Zwischenlage gestapelt, um eine stabile und formschlüssige Batterieanordnung zu gewährleisten.

3 Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Montage- und Installationsanleitungen der Batterien müssen unbedingt gelesen und beachtet werden. Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte an den Verkäufer.

Gemäß der Europäischen Sicherheitsnorm EN 62485-2 müssen Batteriegestelle aus Metall gegen die Batterie und den Aufstellort isoliert werden. Die Einhaltung dieser Sicherheitsnorm ist nicht nur auf die Stapelvorrichtung, sondern auf das gesamte Batteriesystem zu beziehen.

Eine andere Verwendung des Batteriegestells ist nicht zulässig. Die Installation sowie die Wartungsarbeiten am Batteriesystem dürfen nur durch geschultes Fachpersonal durchgeführt werden. Veränderungen an der Stapelvorrichtung können die Tragfähigkeit beeinträchtigen. Änderungen sind nach den Anweisungen des Lieferanten durchzuführen.

Unsere Stapelvorrichtung hat eine schutzisolierte Beschichtung und ist zudem mit Kunststoffplatten zum Boden isoliert. Nach Errichtung des Batteriesystems muss im Sichtbereich ein Hinweis auf die „Schutzisolierung“ angebracht werden. Metallkomponenten mit beschädigter Beschichtung sind auszubessern oder gegen unbeschädigte Komponenten auszutauschen, um die Schutzisolierung zu gewährleisten.

4 Anforderungen an den Aufstellort

Bei der Festlegung des Aufstellortes und des Platzbedarfes, sowie bei der Durchführung der Montagearbeiten beachten Sie bitte die gültige Aufstellzeichnung, sofern vorhanden. Weiterhin gilt zu beachten, dass die 1-reihigen Stapelvorrichtungen vor der Montage an dem geplanten Aufstellort platziert werden müssen. Es handelt sich bei der Stapelvorrichtung um ein Stecksystem, welches zur erhöhten Sicherheit, zusätzlich mit den gelieferten Befestigungsschrauben verbolzt werden muss. Die Stapelvorrichtungen sind zwingend, vor der Bestückung an der Wand, mit den gelieferten Wandbefestigungen, zu befestigen. Der Fußboden muss für die Aufstellung des anschließenden Batteriesystems geeignet sein.

Folgende Punkte sind dabei zu berücksichtigen:

- Ebenerdiger Boden
- Geeignete Belastbarkeit des Bodens (Tragfähigkeit muss vor dem Aufbau geprüft werden)
- Ausreichende Leitfähigkeit
- Erschütterungs- / Vibrationsfrei
- Mindestabstände nach der EN 62485-2 sind zu gewährleisten
- Ausreichende Raumbelüftung ist sicherzustellen
- Die Luft im Batterieraum muss frei von Verunreinigungen sein
- Im Batterieraum sind die Warnschilder nach der EN 62485-3 anzubringen
- Keine Zündquellen im Nahbereich der Zellenöffnungen
- Die vorgegebene Betriebstemperatur beträgt zwischen 20°C - 25°C Niedrigere Temperaturen führen zu einer reduzierten verfügbaren Kapazität und es ist darauf zu achten, dass die maximalen Grenztemperaturen der Batterien nicht überschritten werden
- Die Umgebung muss sauber und trocken sein
- Die Zugangstür muss abschließbar und feuerhemmend sein

5 Montagevorbereitung

- Prüfung der Ware auf Lackschäden oder defekte Komponenten.
- Prüfung der Ware auf Vollständigkeit.
- Bei defekten oder fehlenden Komponenten melden Sie sich beim Lieferanten/Verkäufer.
- Versichern Sie sich das der Boden zur Montage tragfähig und eben ist, um eine lotrechte, rechtwinkelige und stabile Installation sicher zu stellen.
- Prüfen Sie die Wände/Böden, ob eine sichere und stabile Anbringung der Wand- bzw. Bodenhalterung möglich ist.

6 Wichtige Montagehinweise

Nach der erfolgreichen Montage der Stapelvorrichtung sind **ALLE** Schrauben, Muttern und vorderen Öffnungen mit Abdeckkappen zu versehen.

Bei der Verschaltung des Batteriesystems müssen schutzisolierte Leitungen und Verbinder nach EN 62485-2 verwendet werden.

7 Stückliste

2 x Seiten- teile 	1 x Bodenplatte 	1 x Deckelrahmen 	2 x L-Winkel 1 
2 x L-Winkel 2 	4 x Endkappen 40x40 	8 x Schraube M8x65 	

Stückzahlen je nach Etagen	3	4	5	6	7	8
Zwischenwand 	9	12	15	18	21	24
Frontbrüstung 	3	4	5	6	7	8
Einlegebleche 	2	3	4	5	6	7
Schraube M8x20 	10	12	14	16	18	20
U-Scheibe für M8 	54	64	74	84	94	104
Mutter M8 	24	28	32	36	40	44
PE-Kappe für M8 	54	64	74	84	94	104
Schraube M8x60 	12	16	20	24	28	32

8 Aufbau der Stapelvorrichtung

Nachdem Sie die Montagevorbereitung abgeschlossen haben, beginnen Sie mit der Montage der Stapelvorrichtungen. Es wird empfohlen, den Aufbau mit zwei Fachleuten durchzuführen, um einen sicheren Aufbau zu gewährleisten.

Für den Aufbau der Montage benötigen Sie folgende Werkzeuge:

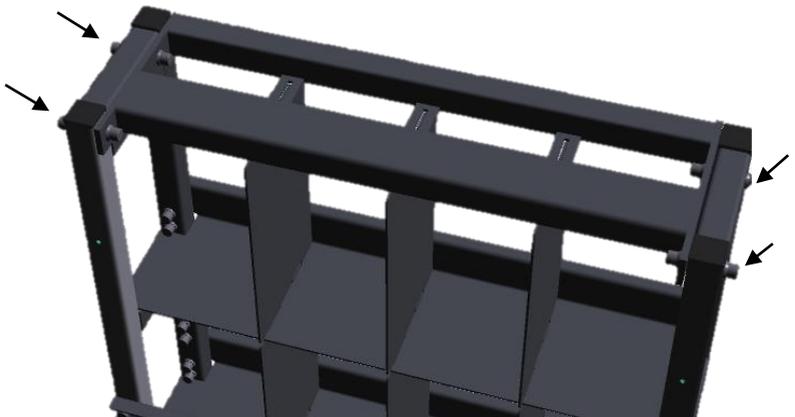
- Gummihammer
 - Große Ratsche mit 13mm Steckaufsatz
 - 13mm Schraubenschlüssel
 - Wasserwaage
 - Zollstock
-
- Legen Sie die Bodenplatte auf den ebenen und tragfähigen Untergrund.



- Stecken Sie die Seitenteile jeweils links und rechts in die Bodenteile ein.
- Verschrauben Sie die Seitenteile mit den mitgelieferten Schlüsselschrauben M8 x 65, U-Scheiben und Muttern.
- Stecken Sie die ersten drei Zwischenwände in die Bodengruppe ein.
- Legen Sie die erste Zwischenlage ein und verschrauben Sie diese mit den Schlüsselschrauben M8 x 60, U-Scheiben und Muttern.



- Wiederholen Sie den Einbau der Zwischenwände und Zwischenlagen für alle weiteren Etagen. Montieren Sie den oberen Rahmen mit den Schlüsselschrauben M8 x 65, U-Scheiben und Muttern.



- Bevor sie die Batterien in das Gestell einbringen, muss der grid | Xtremetack seismic an der Wand befestigt werden. Dafür muss der L-Winkel 1 mit den Schlüsselschrauben M8 x 60 und den dazugehörigen U-Scheiben und Muttern verschraubt werden.



- Um den Wandabstand genau auf die Umgebung anzupassen, verschrauben Sie den L-Winkel 2 mit Schlüsselschrauben M8 x 20, U-Scheiben und Muttern.



- Nun können die Batterien eingebracht werden.
- Die Frontbrüstung kann mit dem M8 x 20 Schrauben und den dazugehörigen Muttern und Schrauben verschraubt werden.
- Bringen Sie auf alle sichtbaren Schrauben Abdeckkappen und 4 Endkappen in den Deckelrahmen an.



9 Verschaltung der Batterie

Nachdem die Batterien montiert sind und die Stapelvorrichtung befestigt wurde, kann die Verschaltung der Batterien untereinander erfolgen. Es ist hier darauf zu achten, dass die Isolierung der Verbinder und Anschluss Leitung gegeben ist, um die Schutzisolierung weiter sicher zu stellen. Die flexiblen



Verbinder nur oben montieren, die anderen Batterien können mit starren Verbindern untereinander verbunden werden.

Bei der Verschaltung ist die Anleitung mit den dazugehörigen Sicherheitsanweisungen der Batterie zu beachten!

HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG
Business Unit Reserve Power
Postfach 11 80, D-59914 Brilon
Bontkirchener Str. 1, D-59929 Brilon

Internet: www.HOPPECKE.com
E-mail: service@hoppecke.com



Service-Hotline Deutschland:
0800 246 77 32

Internationale Service-Hotline:
+49 180 5 22 9999

Copyright HOPPECKE Batterien GmbH & Co. KG
Alle Rechte, auch für den Fall von Patent- und Gebrauchsmuster-
anmeldungen, vorbehalten.